

AUSSCHREIBUNG MEETING 2019

SLPCUP

SLOT RACING CHANGENGLEICH

ALLGEMEINES	
	<p>Mit dem SLP-Cup wurde eine Rennserie geschaffen, welche möglichst geringen Aufwand in der Fahrzeugvorbereitung mit möglichst großer Chancengleichheit beim Material vereint.</p> <p>Der SLP-Cup wird ausschließlich in Einzelrennen ausgetragen. Um die Serie auch weiteren Interessierten näher zu bringen, wird ein Teamrennen ausgetragen.</p>
Veranstaltung	Am 12. und 13. Juli 2019 wird ein Langstreckenteamrennen mit der die Bezeichnung „ Plafit SLP-Cup Meeting 2019 “ nach SLP-Cup Bestimmungen veranstaltet.
Austragungsort	<p>Rennpiste Duisburg Jägerstr. 47 47166 Duisburg (Hamborn) ropiscaes.de/rp/</p>
Veranstalter	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlich für die Wettbewerbsaustragung ist der Veranstalter. - Veranstalter des "Plafit SLP-Cup Meeting 2019" sind S.Nockemann und R.Schaffland (Kontakt: slp-cup@rennserien-west.de). - Der Wettbewerb wird mit offizieller Genehmigung/ freundlicher Unterstützung der H+T Motor Racing GmbH, Bert-Brecht-Str. 43 in 64291 Darmstadt (info@htmotorracing.de) durchgeführt.
TEILNEHMER UND ANMELDUNG	
Einschreibung / Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Starterzahl ist auf maximal 18 Teams beschränkt. - Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. - Anmeldungen müssen schriftlich per E-Mail (slp-cup@rennserien-west.de) oder per Telefax (02336 / 928933) erfolgen. - Maßgeblich für die Vergabe der Startberechtigungen sind Datum und Uhrzeit der Anmeldung. - Anmeldebeginn: Samstag, 1. Dezember 2018 ab 00:01 Uhr Anmeldeschluss: Freitag, 31. Mai 2019 Mitternacht. - Sofern mehr als 18 Teams melden, wird eine Warteliste geführt. (<u>Wichtig</u>: Bisläng konnten in jedem Jahr Teams über die Warteliste aufrücken. Einen Platz auf der Warteliste deshalb also bitte nicht als aussichtslos abtun !!)
Startgebühr	<ul style="list-style-type: none"> - 36,⁰⁰ Euro pro Team - Vorkasse. - Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Zahlung gültig.

DURCHFÜHRUNG	
Austragungsmodus	<ul style="list-style-type: none"> - Langstreckenteamrennen über insgesamt 9 Stunden reiner Fahrzeit. - Ein Team wird aus drei (in begründeten Ausnahmefällen auch vier) Fahrern gebildet. - Mehrfachstarts einzelner Fahrer sind unzulässig. - Die Mitglieder eines Teams bestreiten jeweils sechs komplette Spuren. Die Reihenfolge beim Befahren der Spuren ist für die Fahrer eines Teams freigestellt. (<u>Wichtig</u>: In Teams mit vier Fahrern müssen zwei Fahrer je fünf Spuren absolvieren – zwei Fahrer bestreiten vier komplette Spuren.) - Fahrerwechsel dürfen ausschließlich während der Spurwechsel erfolgen. - Die Fahrzeit beträgt in Abhängigkeit von der Anzahl teilnehmender Teams... Bei 2 Startgruppen 4,5 Stunden pro Team. Bei 3 Startgruppen 3 Stunden pro Team. - Das Rennen wird in drei Durchgängen gleicher Dauer gefahren, zwischen den Durchgängen erfolgt ein Regrouping.
Ablaufplan	<p>Freitag, 12. Juli 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 16:30h freies Training ca. 18:00h Training gemäß Zeitplan ca. 22:00h Motorenausgabe, Einrollen und technische Abnahme ca. 23:30h Qualifikation <p>Samstag, 13. Juli 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> ca. 08:15h Bahnöffnung / Einfahren der Bahn ca. 09:00h Rennen ca. 20:30h Rennende anschließend Siegerehrung
Training	<ul style="list-style-type: none"> - Das freie Training beginnt Freitag um 16:30 Uhr. Pro Team befindet sich jeweils nur ein Fahrzeug auf der Strecke. - Spätestens ab 18:00 Uhr wird nach festem Zeitplan trainiert, um allen Teams ausreichend Trainingsmöglichkeit einzuräumen. - Teams, welche die Bahn im Training befahren bzw. welche für das Training eingeteilt sind, müssen zwingend für die gesamte Dauer der Bahnnutzung einen Einsetzer stellen.
Startaufstellung	<ul style="list-style-type: none"> - Für die Ermittlung der Startaufstellung wird eine Qualifikation von einer Minute Dauer gefahren. Die Anzahl der in diesem Zeitraum gefahrenen Runden bestimmt die Startaufstellung vor dem ersten Durchgang. - Die Startaufstellung für den zweiten und dritten Durchgang ergibt sich aus dem Ergebnis des jeweils zuvor gefahrenen Durchgangs (Regrouping).

<p>Einsetzer Regelung</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 2 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	bei 2 Startgruppen		Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)	2	1	1	2	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">bei 3 Startgruppen</th> </tr> <tr> <th>Startgruppe</th> <th>Einsetzer (Startgruppe)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>	bei 3 Startgruppen		Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)	3	1	2	3	1	2
bei 2 Startgruppen																				
Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)																			
2	1																			
1	2																			
bei 3 Startgruppen																				
Startgruppe	Einsetzer (Startgruppe)																			
3	1																			
2	3																			
1	2																			
<p>technische Bestimmungen ⇒ Fahrzeug</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Jedes Team setzt ein Fahrzeug ein. - Das eingesetzte Fahrzeug muss dem SLP-Cup Reglement 2019 entsprechen.¹⁾ - Die Motoren werden ausgegeben. - Außer Fahrwerksgrundplatte, Karosserie und Motor dürfen sämtliche Teile gewechselt werden. - Nach der Materialausgabe (es folgen noch Einrollen, technische Abnahme sowie die Quali) gelten Parc Fermé Regeln, d.h. Arbeiten am Fahrzeug dürfen nur ausgeführt werden, wenn Fahrstrom auf der Bahn anliegt.²⁾ - Vor dem Start des ersten Durchgangs erfolgt für jede Startgruppe ein Warmup über eine Minute Fahrzeit.³⁾ 																			
<p>... noch technische Bestimmungen ⇒ Bodenfreiheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zur technischen Abnahme ist rundum 1mm Bodenfreiheit erforderlich. - Anschließend sind während des gesamten Wettbewerbs (nicht nur <u>nach</u> dem Rennen !) 0,8mm Bodenfreiheit für das gesamte Fahrwerk inkl. Motor erforderlich – die Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend.⁴⁾ 																			
<p>... noch technische Bestimmungen ⇒ Räder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinterräder müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung zumindest 26mm Durchmesser aufweisen. - Das Wechseln der Hinterräder während des Rennens ist unter Einhaltung der Parc Fermé Bestimmungen zulässig. Sollen Hinterräder während der Veranstaltung gewechselt werden, sind diese unmittelbar vor einem Wechsel den technischen Kommissaren vorzuführen.⁵⁾ 																			
<p>Handregler</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Handregler, die "aktive Fahrhilfen" o.ä. enthalten, sind nicht zugelassen! „Fahrhilfen“ sind z.B. Traktionskontrollen oder andere Au- 																			

¹⁾ Auch beim Teamrennen hat der Abschnitt „Grundsätzliches“ des Reglements volle Gültigkeit, d.h. das Fahrzeug muss zu jedem Zeitpunkt des Rennens in allen Punkten reglementkonform sein!

²⁾ Vor der Quali liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor der Quali unter Aufsicht die Räder abgerollt und die Schleifer gerichtet werden. Weitere Arbeiten sind vor der Quali jedoch **nicht** erlaubt! Auch das Auftragen von Flüssigkeiten auf die Schleifer ist untersagt!

³⁾ Nach dem Warmup liegt kein Fahrstrom an! Als Ausnahmeregelung dürfen vor dem Rennstart unter Aufsicht die Räder abgerollt werden. Weitere Arbeiten sind jedoch **nicht** erlaubt – auch nicht während des Warmup!

⁴⁾ Mit unangekündigten Zwischenkontrollen ist zu rechnen . . .

⁵⁾ Als Anhaltwert für den Reifenverschleiß ist von etwa $\frac{3}{10}$ mm pro Stunde Fahrzeit auszugehen.

	<p>tomatismen jeglicher Art, welche dem Fahrer das eigentliche Regeln des Slotcars mehr oder weniger abnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nicht zugelassen sind Handregler der Fabrikate DS WiTEC (mit Funktion „Traktionskontrolle“), Kopriwa (mit „Reduction“-Funktion) sowie True-speed (mit „Accelerate“-Funktion).⁶⁾ - Einzelne Handregler können während der Veranstaltungen auf enthaltene „aktive Fahrhilfen“ geprüft werden. 	
<p>chemische Hilfsmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten. Zulässige Reinigungs- oder Servicemittel müssen lösungsmittelfrei sein (z.B. AJ'S „TNT“, PARMA „SuperConditioner“) und dürfen keine klebrigen Rückstände oder Beschädigungen auf den Reifen und/oder der Fahrbahnoberfläche hinterlassen. Die Reifen sind vor Verwendung auf der Strecke abzutrocknen. - Nach der Motorenausgabe und technischen Abnahme bis Rennende sind ausschließlich Paketklebeband (tesa Pack #2124) zum Reifenabziehen bzw. als Reinigungsflüssigkeit nur reiner Alkohol zulässig. Die Servicemittel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. 	
<p>WERTUNG</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> - Die erzielten Runden aller drei Durchgänge werden addiert. Sieger ist das Team, welches die meisten Runden absolviert hat. - Das SLP-Cup Meeting 2019 wird als 4. Lauf für den SLP-Cup West gewertet. Punkte werden für Fahrer- und Teamwertung vergeben. Um Punkte für die Teamwertung des SLP-Cup West zu erhalten, müssen <u>zumindest zwei</u> der fest für ein Team im SLP-Cup West eingeschriebenen drei Fahrer im betreffenden Team starten. - Punkte für den SLP-Cup Mitte werden hingegen NICHT vergeben!! 	
<p>INFOS</p>		
<p>Infos</p>	<p>SLP-Cup West: www.rennserien-west.de</p>	<p>E-Mail: slp-cup@rennserien-west.de</p>

⁶⁾ Handelsübliche Nezih/DoSlot und ACD Regler oder auch selbst gebaute, nicht "computerisierte" Handregler sind von dieser Regelung definitiv nicht betroffen!